

## Ergebnisniederschrift

(FBR/9./I.)

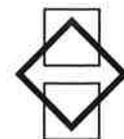
### über die Sitzung des Fahrgastbeirates der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation

am Mittwoch, 12.06.2024, 17:00 Uhr bis 19:36 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal

---

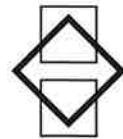
### *Tagesordnung*

TOP	Betreff
<b>Öffentlicher Teil</b>	
1.	Begrüßung Vorlage: 1891-2024/DDN
2.	Regularien Vorlage: 1872-2024/DDN
2.1.	Kenntnisnahme der Niederschrift FBR/8./I.-Sitzung vom 13.03.2024 Vorlage: 1873-2024/DDN
3.	Sachstand Anträge und Anfragen Vorlage: 1874-2024/DDN
4.	Berichte Vorlage: 1875-2024/DDN
5.	Anträge Vorlage: 1876-2024/DDN
5.1.	Antrag zum Nordbahnhof - verbesserte Verknüpfung der Linien 6/8 und R (35_I) Vorlage: 1877-2024/DDN
5.2.	Antrag auf Einführung einer Expressbuslinie zwischen Darmstadt und Flughafen Frankfurt / Terminal 3 (36_I) Vorlage: 1878-2024/DDN
5.3.	Antrag auf Einsatz von Gelenkbussen auf der Linie R im Schülerverkehr (37_I) Vorlage: 1879-2024/DDN



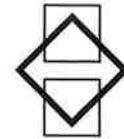
5.4.	Antrag auf Verlängerung der Linie G bis Arheilgen Bahnhof (38_I) Vorlage: 1880-2024/DDN
5.5.	Antrag auf Verlängerung der Linie WX bis Arheilgen Bahnhof (39_I) Vorlage: 1881-2024/DDN
5.6.	Antrag auf Änderung des Linienwegs der Linien R und 40 (40_I) Vorlage: 1882-2024/DDN
5.7.	Antrag auf Verlängerung der Linie RH (41_I) Vorlage: 1883-2024/DDN
5.8.	Antrag auf Verlängerung der Linie X71 (42_I) Vorlage: 1884-2024/DDN
5.9.	Antrag auf Verlängerung der Linie 670 (43_I) Vorlage: 1885-2024/DDN
5.10.	Antrag auf Verlängerung und Taktverdichtung der WE-Linien (44_I) Vorlage: 1886-2024/DDN
5.11.	Antrag auf Taktverdichtung der Linie RH (45_I) Vorlage: 1887-2024/DDN
5.12.	Prüfauftrag für ggf. zurückgestellte Anträge 36_I bis 45_I (46_I) Vorlage: 1895-2024/DDN
5.13.	Antrag auf Mehrfahrtenkarte für Senioren über 70 (47_I) Vorlage: 1894-2024/DDN
6.	Anfragen Vorlage: 1888-2024/DDN
6.1.	Fehlende Verglasung Bushaltestelle Reinheim Siedlung (Fahrtrichtung Darmstadt) (2024_2) Vorlage: 1892-2024/DDN
7.	Schwerpunktthema: Blick in die Zukunft – Künstliche Intelligenz als Basis für autonom fahrende On-Demand-Verkehre (KIRA) Vorlage: 1889-2024/DDN
8.	Verschiedenes Vorlage: 1890-2024/DDN

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	3/33



<b>Anwesende</b>	
<b>Vorsitzender</b>	
Uwe Schuchmann	
<b>Mitglieder</b>	
Hans-Jürgen Alof	
Heinrich Boller	
Hannelore Fuchs	
Donato Girardi	
Ralf Gunkel	
Detlef Kummer	
Daniel Nöchel	
Detlef Rehfeld	
Bernd Rohrmann	
Thomas Wende	Stv. FBR-Vorsitzender
<b>Stellv. Mitglieder</b>	
Jürgen Schaldach	
Robert Schäfer	
<b>Verkehrsunternehmen</b>	
Lennart Sauerwald	HEAG mobilo GmbH
<b>Verwaltung</b>	
Jörg Gerhard	DADINA Geschäftsführer
Dr. Tamara Krappmann	Schriftführerin
Lutz Köhler	Vorstandsvorsitzender
Paul Georg Wandrey	Stellv. Vorstandsvorsitzender
Christel Sprößler	VV-Vorsitzende
<b>Gäste</b>	
Matthias Altenhein	
Ursula Schwarz	Vors. der IVV für ältere Menschen der Stadt DA.

FBR/9.II.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	4/33



**DADINA**  
Darmstadt-Dieburger  
Nahverkehrsorganisation

<b>Abwesende</b>	
Katja Reißer	DADINA Geschäftsführerin entschuldigt
Iris Fichtner	entschuldigt
Christian Winzenhöler	entschuldigt
Jörg Lautenschläger	SGB Vorsitzender entschuldigt

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	5/33



**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.: 1891-2024/DDN

Verfasser:

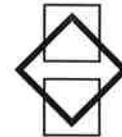
Az./Antrag:

Betreff: **Begrüßung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Vorsitzender des Fahrgastbeirates Uwe Schuchmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.**

FBR/9.II.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	6/33



**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.: 1872-2024/DDN

Verfasser:

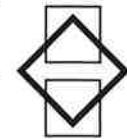
Az./Antrag:

Betreff: **Regularien**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

1. **Vorsitzender Schuchmann** stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde.
2. Die Niederschrift der FBR /8.I Sitzung wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beraten.

FBR/9./I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	7/33



**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 1873-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

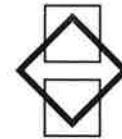
Betreff: **Kenntnisnahme der Niederschrift FBR/8./I.-Sitzung vom 13.03.2024**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	8/33



**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.: 1874-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

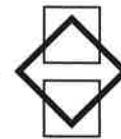
Betreff: **Sachstand Anträge und Anfragen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	9/33



## Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.: 1875-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Berichte**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

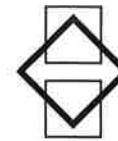
Der neue **Geschäftsführer der DADINA Jörg Gerhard** stellt sich dem Gremium vor:

- Der 57 Jahre alte Wiesbadener war nach einer Ausbildung als Bankkaufmann und dem Studium der Betriebswirtschaftslehre in verschiedenen Funktionen für den Nahverkehr in der Stadt Wiesbaden zuständig, zuletzt acht Jahre als Geschäftsführer der ESWE.

Da **Geschäftsführer Gerhard** erst seit Monatswechsel im Amt ist, berichtet **Matthias Altenhein** als vormaliger Geschäftsführer für die DADINA:

- Anders als in der Lokalpresse berichtet, arbeitet die DADINA daran, den DadiLiner 2025 weiterzuführen. Im Fokus steht dabei der Ostkreis, wo schwach besetzte Linienfahrten in Randzeiten – Verkehrszählungen erfassten maximal fünf Fahrgäste – abbestellt und so der On-Demand-Verkehr als günstigere Alternative finanziert werden könnte. Das Konzept hängt allerdings von der Förderung des Landes ab, die nach wie vor offen ist.
- Seit dem 1. Mai fährt die Odenwaldbahn mit eingeschränktem Fahrplan. Das hatten Fahrgastvertreter wie auch die Verkehrsdezernenten selbst vorgeschlagen, damit im Gegenzug die übrigen Fahrten zuverlässig angeboten werden können. Der Umfang der Streichungen hat jedoch überrascht. Zudem war die Informationsfrist nicht angemessen. Ein gemeinsamer Brief der politischen Akteure an Vias mit Fragen zum Ausbau der Odenwaldbahn ist in Vorbereitung.
- Die Finanzierung des Deutschlandtickets ist weiterhin ungewiss, auch wenn für 2024 und voraussichtlich 2025 der Rettungsschirm fortgeführt wird. Dadurch gibt es zwar keine Einbußen bei den Fahrgeldeinnahmen, aber auch keine Steigerungen mehr. Ein bundesweites Einnahmenausgleichsverfahren soll entwickelt werden.
- Für den neuen Nahverkehrsplan, mit dem das Büro Cramer Consult aus Rosenheim (unterstützt von der Firma ioki) beauftragt wurde, hat die erste Beteiligungsrounde begonnen. Auch der FBR ist darin eingebunden.
- Der Infoflyer für den FBR ist auf dem Weg.
- Durch die verschiedenen Flatrate-Tickets wie das Deutschlandticket, Jobticket etc. sind die Fahrgeldeinnahmen im RMV deutlich zurückgegangen. Für die Finanzierung des ÖPNV ist man daher immer stärker auf Steuermittel angewiesen. Diese fließen jedoch nur zäh. Neben der Knappheit beim Fahrpersonal ist das derzeit das drängendste Problem.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	10/33



**Vorstandsvorsitzender Lutz Köhler** berichtet für den Landkreis Darmstadt-Dieburg:

- In der nächsten Sitzung des RMV-Aufsichtsrats soll geklärt werden, ob die On-Demand-Angebote weiterhin finanziertbar sind.
- In der Lokalpresse wurde der beschlossene Ausstieg des Landkreises aus der Stradadi als Absage an die untersuchten Straßenbahnstrecken verstanden. Dieser Zusammenhang besteht nicht: Mit der Fertigstellung der NKU bis 2026 ist der Gründungszweck der Stradadi erfüllt. Bei einem positiven Ergebnis muss anschließend in den betroffenen Städten und Gemeinden das weitere Vorgehen diskutiert und beschlossen werden, weil bei ihnen das Planungsrecht liegt. Schnelle Rückmeldungen sind nicht zu erwarten. In der Zwischenzeit hätte die Stradadi keine Aufgabe und würde nicht benötigt. Falls die Straßenbahn gebaut wird, könnte die HEAG mobilo die Bauherrschaft übernehmen. Der Kreistag unterstützte dieses Vorgehen.

**VV-Vorsitzende Christel Sprößler** berichtet für die Verbandsversammlung:

- Als neue Vorsitzende der VV schließt sich **Vorsitzende Sprößler** den Ausführungen des Vorstandsvorsitzenden an. Aus ihrer Zeit als Bürgermeisterin Roßdorfs kennt sie die umfassenden Diskussionen vor Ort im Zug einer Straßenbahnplanung aus erster Hand.

**Stv. Vorstandsvorsitzender Paul Georg Wandrey** berichtet für den Magistrat der Stadt Darmstadt:

- Auch **Stv. Vorstandsvorsitzender Wandrey** findet, dass in der Berichterstattung zur Stradadi Themen verknüpft wurden, die in keinem Zusammenhang stehen. Er begrüßt das Bekenntnis des Landrats zur Straßenbahn, erklärt aber auch, dass er darüber hinaus ein gewisses Maß an Meinungsführerschaft erwartet, also den Bürgern vor Ort direkt zu erklären, warum man für das Konzept einsteht. Das natürliche Wachstum der Stadt Darmstadt erzeuge unter anderem in Bezug auf den Verkehr Handlungsbedarf. Dabei biete der ÖPNV den wirkungsvollsten Hebel, um Verkehrsströme auch in die Stadt und aus der Stadt heraus zu steuern. Die Straßenbahn sei ein zentrales Element.

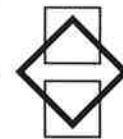
**Christian Schäfer** berichtet für die ÖPNV-Koordination der Stadt Darmstadt:

- Für die Bürgerbefragung zur ÖPNV-Anbindung in Wixhausen wurden 5200 Bürger und Bürgerinnen angeschrieben, der Rücklauf liegt bei rund 2500 bis 3000 Fragebögen. Deren Auswertung werde zum Monatsende erwartet.
- Im Juli sollen die ersten Bewohner das Ludwigshöhviertel beziehen. Zeitgleich soll der Vorlaufverkehr starten. Der HeinerLiner dient dann vorübergehend für die Bewohner als kostenloser Zubringer zur Straßenbahn.

**Lennart Sauerwald** berichtet für HEAG mobilo:

- HEAG mobilo will eine Fahrgastbefragung zu Verbesserungsmöglichkeiten an den Haltestellen starten. Diese wird sowohl online als auch an den Haltestellen „Luisenplatz“, „Hauptbahnhof“ und „Böllenfalltor“ in Darmstadt durchgeführt.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	11/33



- Seit zwei Wochen ist im AirLiner ausschließlich Kartenzahlung möglich. Zuvor konnte nur bar bezahlt werden. Umgestellt wurde auf wiederholten Wunsch internationaler Fluggäste.
- In einer Employer-Branding-Kampagne wirbt HEAG mobilo mit den Gesichtern eigener Mitarbeiter auf Bussen und Straßenbahnen für das Unternehmen.
- Auf dem Tag der Stadtwirtschaft am Samstag, 22. Juni, wird die HEAG mobilo mit einem Stand vertreten sein.
- Zwischen Luisenplatz und Schloss wird im Sommer an den Gleisen gebaut werden.
- Seit Mai fahren die Straßenbahnen teils mit eingeschränktem Fahrplan. Grund sind einerseits Probleme mit den TINAs, andererseits eine Serie von insgesamt sieben Unfällen mit Straßenbahnen. Der reduzierte Fahrplan gilt bis zu den Sommerferien, in denen der Ferienfahrplan greift. Anschließend soll wieder der reguläre Fahrplan in Kraft treten.

**In der Aussprache:**

**Mitglied Rohrmann** erkundigt sich nach dem Darmstädter Magistratsbeschluss zum Integrierten Verkehrsentwicklungsplan (Sustainable Urban Mobility Plan, SUMP) und der Einbindung des Landkreises. **Stv. Vorstandsvorsitzender Wandrey** bestätigt, dass Stadt und Landkreis gemeinsam vorgehen wollen. Zunächst warte man auf den Magistratsbeschluss, dann beginne der Abstimmungsprozess.

**Vorsitzender Schuchmann** begrüßt die von **Stv. Vorstandsvorsitzender Wandrey** geäußerte Anregung, dass z.B. der Landrat direkt vor Ort mit den Bürgern zum Thema Straßenbahn ins Gespräch kommen sollte.

**Mitglied Nöchel** erkundigt sich, ob für den SEV der HEAG mobilo im Sommer ausreichend Busse zur Verfügung stehen. **Lennart Sauerwald** bestätigt das. **Mitglied Nöchels** Anregung, dass es sinnvoll wäre, auf den Linien WE1 und WE2 ausschließlich Gelenkbusse verkehren zu lassen, weil die Busse generell sehr voll sind, nimmt er mit.

**Mitglied Gunkel** erkundigt sich, ob die Fahrgastbefragung der HEAG mobilo sich ausschließlich auf Haltestellen in Darmstadt oder auch auf solche im Landkreis bezieht. **Lennart Sauerwald** erklärt, dass sie alle Haltestellen betrifft, die die HEAG mobilo mitbetreut. **Mitglied Wende** erklärt, dass das größte Ärgernis an Haltestellen aus seiner Sicht ist, wenn die Angaben der DFI nicht mit der Realität übereinstimmen. Zudem bricht die Laufschrift zu Verkehrsstörungen ab. **Vorsitzender Schuchmann** merkt an, dass die Anzeigen mit Lichtpunkten nicht barrierefrei sind, unter anderem wegen ihrer Größe.

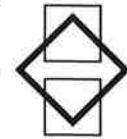
**Mitglied Fuchs** berichtet, dass die Bildschirme mit der Übersicht der Haltestellen in den TINAs manchmal die falsche Fahrtrichtung anzeigen. **Mitglied Wende** ergänzt, dass er auch ein Fahrzeug ohne Außenanzeige gesichtet hat.

FBR/9.II.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	12/33



**Vorsitzender Schuchmann** schildert, dass nach wie vor Fahrten der Odenwaldbahn ausfallen, trotz der massiven Fahrplaneinschränkungen, die dem entgegenwirken sollten. Zudem würden dreiteilig bestellte Züge oft nur zweiteilig fahren. **Matthias Altenhein** bestätigt das aus eigener Anschauung. Die DADINA habe in der Angelegenheit bereits Kontakt zum RMV aufgenommen. Mitglied Gunkel fragt nach der Qualität des angebotenen Ersatzverkehrs: Nach seiner Beobachtung nutzen die Fahrgäste eher frühere Verbindungen als den SEV. **Matthias Altenhein** und **Vorsitzender Schuchmann** bestätigen diese Beobachtung übereinstimmend.

FBR/9./I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	13/33



## **Beschluss zu TOP 5.1.**

Vorlage-Nr.: 1877-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 35\_I

Betreff: **Antrag zum Nordbahnhof - verbesserte Verknüpfung der Linien 6/8 und R (35\_I)**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

### **In der Aussprache:**

**Mitglied Wende** berichtet für den Hauptausschuss, dass die Linien 6 und R oft zeitgleich am Nordbahnhofankämen, sodass die Fahrgäste das andere Fahrzeug zwar sehen, aber aufgrund der räumlichen Distanz nicht mehr umsteigen könnten.

**Mitglied Fuchs** vermutet, dass ein Umstieg auf dem Luisenplatz einfacher wäre, die vorgeschlagene Lösung eines neuen Haltepunkts für den Bus zudem den Individualverkehr behindern könnte. **Mitglied Wende** schätzt beide Punkte anders ein.

**Mitglied Nöchel** begrüßt die Idee eines zusätzlichen Kursfahrzeugs und der damit einhergehenden Verlängerung der Wendezzeit. Dadurch sei auch die oft knapp bemessene Pause der Fahrer gesichert. **Vorsitzender Schuchmann** bevorzugt den vorliegenden Vorschlag, da er mit den vorhandenen Fahrzeugen und Fahrpersonal umsetzbar wäre.

**Mitglied Fuchs** erkundigt sich nach den Kosten des vorgeschlagenen Umbaus.

**Mitglied Gunkel** regt einen Test mit einem provisorischen Haltepunkt mit Baustellen-Paddel an. Sollten die Fahrgäste das neue Angebot nicht nutzen, ließe dieser sich leicht wieder abbauen. Zeige sich dagegen eine stabile Nachfrage, dann könnte auch die neue Haltestelle im Zuge des Ausbaus des Nordbahnhofs barrierefrei gestaltet werden.

### **Beschluss:**

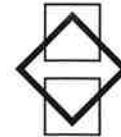
Die Netzverknüpfung am Nordbahnhof als Umstieg zum und vom Hauptbahnhof zwischen den Linien 6/8 und R soll sicherer funktionieren und damit attraktiv werden. Voraussetzungen dazu sind ein kurzer und schneller Umsteigeweg und eine Sensibilisierung des Fahrpersonals auf die Anschluss-Sicherung.

Der Fahrgastbeirat beantragt deshalb zu prüfen, inwieweit die Umsteigebeziehung kürzerfristig durch geeignete Maßnahmen so verändert werden kann, dass sie zum Nutzen der Fahrgäste zuverlässig funktioniert.

### **Abstimmungsergebnis:**

12 dafür, 1 dagegen

FBR/9.II.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	14/33



## **Beschluss zu TOP 5.2.**

Vorlage-Nr.: 1878-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 36\_I

Betreff: **Antrag auf Einführung einer Expressbuslinie zwischen Darmstadt und Flughafen Frankfurt / Terminal 3 (36\_I)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

### In der Aussprache:

Die TOP 5.2 bis 5.11 werden vom FBR gesammelt besprochen. **Vorsitzender Schuchmann** erklärt, dass durch die große Zahl der Anträge dem Hauptausschuss die Zeit gefehlt habe, sich eingehender damit zu beschäftigen, weshalb er sie nicht zum Beschluss empfehlen könne. Er schlägt vor, **Mitglied Nöchel** als Antragssteller als Guest zum nächsten Hauptausschuss einzuladen. Die Vorschläge könnten über den FBR Eingang in den NVP finden. Die Anträge 36\_I bis 45\_I könnten solange zurückgestellt und alternativ über den Prüfauftrag 46\_I zur Umsetzbarkeit der genannten Anträge abgestimmt werden.

**Matthias Altenhein** erklärt, dass dieser Prüfauftrag einen enormen Arbeitsaufwand in der Geschäftsstelle erzeugen würde, da demnach auf Sinnhaftigkeit, Kosten, Nutzen und Umsetzbarkeit geprüft werden müsste. Die Anzahl der Anträge sei in diesem Zusammenhang dagegen gleichgültig.

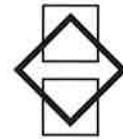
Der Wortlaut der Anträge wird angepasst: Der FBR einigt sich auf die Formulierung „folgende Verbesserungen im ÖPNV grob auf Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen“. Die Anträge 36\_I bis 45\_I werden gemeinsam abgestimmt.

### Beschluss:

Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV grob auf Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen und die Prüfergebnisse der DADINA-Verbandsversammlung und dem Fahrgastbeirat vorzulegen und für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen:

Einführung einer neuen Expressbuslinie zwischen dem Darmstädter Mathildenplatz und dem Terminal 3 am Frankfurter Flughafen. Die Expressbuslinie soll über Weiterstadt-Riedbahn Robert-Bosch-Straße B42, Weiterstadt Heinrichstraße, Weiterstadt Hallenbad, Weiterstadt-Braunshardt Dornhecke A und D, Weiterstadt-Braunshardt Sportplatz, Büttelborn-Worfelden Rheinlandstraße Ost, Büttelborn-Worfelden Rheinlandstraße West, Büttelborn-Worfelden Sporthalle, Mörfelden Schwimmbad, Mörfelden Thomasstraße,

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	15/33

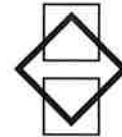


Mörfelden An den Nussbäumen, Walldorf Alpenring, Walldorf Vitrollesring, Walldorf Okrifteler Straße, Frankfurt Flughafen Tor 31, Frankfurt Flughafen Gebäude 532, Frankfurt Flughafen Gebäude 536 verkehren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

FBR/9.II.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	16/33



### **Beschluss zu TOP 5.3.**

Vorlage-Nr.: 1879-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 37\_I

Betreff: **Antrag auf Einsatz von Gelenkbussen auf der Linie R im Schülerverkehr (37\_I)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

---

#### **In der Aussprache:**

Siehe unter TOP 5.2

#### **Beschluss:**

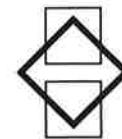
Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV grob auf Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen und die Prüfergebnisse der DADINA-Verbandsversammlung und dem Fahrgastbeirat vorzulegen und für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen:

Ausschließlicher Gelenkbuseinsatz zu Schülerzeiten zwischen 07:00 Uhr und 09:30 Uhr morgens und 13:00 Uhr mittags bis 17:30 Uhr nachmittags auf der Stadtbuslinie R der HEAG mobilo auf dem gesamten Linienweg.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

FBR/9./I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	17/33



#### **Beschluss zu TOP 5.4.**

Vorlage-Nr.: 1880-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 38\_I

Betreff: **Antrag auf Verlängerung der Linie G bis Arheilgen Bahnhof (38\_I)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

#### **In der Aussprache:**

Siehe unter TOP 5.2

#### **Beschlussvorschlag:**

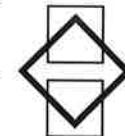
Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV grob auf Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen und die Prüfergebnisse der DADINA-Verbandsversammlung und dem Fahrgastbeirat vorzulegen und für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen:

Verlängerung des südlichen Linienweges der Stadtbuslinie G von der heutigen Endhaltestelle Darmstadt Arheilgen Dreieichweg zur neuen südlichen Endhaltestelle Darmstadt Arheilgen Bahnhof.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	18/33



### **Beschluss zu TOP 5.5.**

Vorlage-Nr.: 1881-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 39\_I

Betreff: **Antrag auf Verlängerung der Linie WX bis Arheilgen Bahnhof (39\_I)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

#### **In der Aussprache:**

Siehe unter TOP5.2

#### **Beschlussvorschlag:**

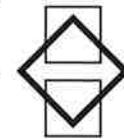
Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV grob auf Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen und die Prüfergebnisse der DADINA-Verbandsversammlung und dem Fahrgastbeirat vorzulegen und für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen:

Verlängerung des südlichen Linienweges der Stadtbuslinie WX von der heutigen Endhaltestelle Darmstadt Arheilgen Dreieichweg zur neuen südlichen Endhaltestelle Darmstadt Arheilgen Bahnhof.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	19/33



### **Beschluss zu TOP 5.6.**

Vorlage-Nr.: 1882-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 40\_I

Betreff: **Antrag auf Änderung des Linienwegs der Linien R und 40 (40\_I)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

#### **In der Aussprache:**

Siehe unter TOP 5.2

#### **Beschluss:**

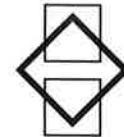
Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV grob auf Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen und die Prüfergebnisse der DADINA-Verbandsversammlung und dem Fahrgastbeirat vorzulegen und für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen:

1. Linienwegänderung der Stadtbuslinie R der HEAG mobilo über die Haltestellen Darmstadt Heinrich-Hertz-Straße, Darmstadt Mina-Rees-Straße und Darmstadt Hilpert Straße zurück zum normalen Linienweg über die Haltestelle Darmstadt Phillip-Röth-Weg.
2. Linienwegänderung der LNVGG Buslinie 40 über die Haltestellen Darmstadt Heinrich-Hertz-Straße, Darmstadt Mina-Rees-Straße und Darmstadt Hilpert Straße zurück zum normalen Linienweg über die Haltestelle Darmstadt Phillip-Röth-Weg.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

FBR/9.II.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	20/33



### **Beschluss zu TOP 5.7.**

Vorlage-Nr.: 1883-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 41\_I

Betreff: **Antrag auf Verlängerung der Linie RH (41\_I)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

---

#### **In der Aussprache:**

Siehe unter TOP5.2

#### **Beschluss:**

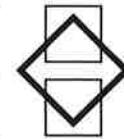
Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV grob auf Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen und die Prüfergebnisse der DADINA-Verbandsversammlung und dem Fahrgastbeirat vorzulegen und für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen:

Linienwegsverlängerung der DADINA-Buslinie RH von der heutigen Endhaltestelle in Reinheim-Ueberau über Otzberg-Nieder-Klingen, Otzberg-Ober-Klingen, Höchst im Odenwald Hassenroth, Höchst im Odenwald Hummetroth, Abzweig Höchst im Odenwald Annelsbach nach Höchst im Odenwald Bahnhof.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	21/33



### **Beschluss zu TOP 5.8.**

Vorlage-Nr.: 1884-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 42\_I

Betreff: **Antrag auf Verlängerung der Linie X71 (42\_I)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

#### **In der Aussprache:**

Siehe unter TOP 5.2

#### **Beschluss:**

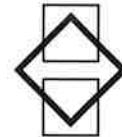
Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV grob auf Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen und die Prüfergebnisse der DADINA-Verbandsversammlung und dem Fahrgastbeirat vorzulegen und für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen:

1. Linienwegsverlängerung der RMV-Buslinie X71 von Groß-Umstadt-Wiebelsbach über Höchst Im Odenwald, Breuberg-Sandbach, Breuberg-Neustadt, Breuberg-Hainstadt, Mömmlingen nah Obernburg-Elsenfeld Bahnhof.
2. Einführung eines T30 in der HVZ auf dem gesamten neuen Linienweg der RMV Buslinie X71.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	22/33



### **Beschluss zu TOP 5.9.**

Vorlage-Nr.: 1885-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 43\_I

Betreff: **Antrag auf Verlängerung der Linie 670 (43\_I)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

#### **In der Aussprache:**

Siehe unter TOP 5.2

#### **Beschlussvorschlag:**

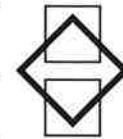
Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV grob auf Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen und die Prüfergebnisse der DADINA-Verbandsversammlung und dem Fahrgastbeirat vorzulegen und für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen:

1. Linienwegsverlängerung der VRN-Buslinie 670, welche heute in Alsbach am Hinkelstein endet, über Bickenbach und Darmstadt Südbahnhof nach Darmstadt Mathildenplatz.
2. Einführung eines T15 in der HVZ auf dem gesamten neuen Linienweg der VRN-Buslinie 670.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	23/33



### **Beschluss zu TOP 5.10.**

Vorlage-Nr.: 1886-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 44\_I

Betreff: **Antrag auf Verlängerung und Taktverdichtung der WE-Linien (44\_I)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

#### **In der Aussprache:**

Siehe unter TOP 5.2

#### **Beschluss:**

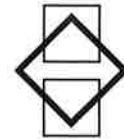
Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV grob auf Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen und die Prüfergebnisse der DADINA-Verbandsversammlung und dem Fahrgastbeirat vorzulegen und für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen:

1. Linienwegsverlängerung der Buslinie WE1 nach Langen Bahnhof
2. Linienwegsverlängerung der Buslinie WE2 nach Nauheim Bahnhof
3. Linienwegsverlängerung der Buslinie WE4 nach Groß-Gerau-Dornheim Bahnhof
4. Linienwegsverlängerung der Buslinie WE3 nach Weiterstadt-Bahnhof.
5. Taktverdichtung auf den Linien WE1 und WE2 zum gemeinsamen 10-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit zwischen Braunshardt Dornhecke und Darmstadt Schloss.
6. Taktverdichtung auf den Linien WE3 und WE4 zum gemeinsamen 15 Minuten Takt in der HVZ zwischen Weiterstadt Hallenbad und Darmstadt Hauptbahnhof.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

FBR/9.II.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	24/33



**Beschluss zu TOP 5.11.**

Vorlage-Nr.: 1887-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 45\_I

Betreff: **Antrag auf Taktverdichtung der Linie RH (45\_I)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

**In der Aussprache:**

Siehe unter TOP 5.2

**Beschluss:**

Der FBR fordert die DADINA-Geschäftsstelle auf, folgende Verbesserungen im ÖPNV grob auf Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit zu prüfen und die Prüfergebnisse der DADINA-Verbandsversammlung und dem Fahrgastbeirat vorzulegen und für den nächsten DADINA-Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen:

Taktverdichtung auf der DADINA-Buslinie RH zwischen den Haltestellen Reinheim-Ueberau und Darmstadt Hauptbahnhof auf einen durchgehenden T15.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	25/33



## **Beschluss zu TOP 5.12.**

Vorlage-Nr.: 1895-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 46\_I

Betreff: **Prüfauftrag für ggf. zurückgestellte Anträge 36\_I bis 45\_I (46\_I)**

Beschluss: **zurückgezogen**

### **In der Aussprache:**

Siehe unter TOP 5.2

### **Beschluss:**

DADINA wird gebeten, folgende Verbesserungen im ÖPNV auf Sinnhaftigkeit, Kosten und Nutzen und Umsetzbarkeit zu prüfen und die Prüfergebnisse dem Fahrgastbeirat vorzulegen, um sie nach erneuter Abstimmung ggf. in den nächsten DADINA Nahverkehrsplan für die Jahre 2024 bis 2029 aufzunehmen und der DADINA-Verbandsversammlung entsprechend vorzulegen.

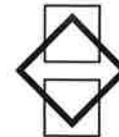
**36.** Einführung einer neuen **Expressbuslinie** zwischen dem Darmstädter Mathildenplatz und dem **Terminal 3** am Frankfurter Flughafen. Die Expressbuslinie soll über Weiterstadt Riedbahn Robert-Bosch-Straße B42, Weiterstadt Heinrichstraße, Weiterstadt Hallenbad, Weiterstadt-Braunshardt Dornhecke A und D, Weiterstadt-Braunshardt Sportplatz, Büttelborn-Worfelden Rheinlandstraße Ost, Büttelborn-Worfelden Rheinlandstraße West, Büttelborn-Worfelden Sporthalle, Mörfelden Schwimmbad, Mörfelden Thomasstraße, Mörfelden An den Nussbäumen, Walldorf Alpenring, Walldorf Vitrollesring, Walldorf Okrifteler Straße, Frankfurt Flughafen Tor 31, Frankfurt Flughafen Gebäude 532, Frankfurt Flughafen Gebäude 536 verkehren.

**37. Ausschließlicher Gelenkbuseinsatz** zu Schulzeiten zwischen 07:00 Uhr und 09:30 Uhr morgens und 13:00 Uhr mittags bis 17:30 Uhr nachmittags auf der HEAG Mobilio **Stadtbuslinie R**, auf dem gesamten Linienweg.

**38.** Verlängerung des südlichen Linienweges der **Stadtbuslinie G** von der heutigen Endhaltestelle Darmstadt Arheilgen Dreieichweg zur neuen südlichen Endhaltestelle Darmstadt **Arheilgen Bahnhof**.

**39.** Verlängerung des südlichen Linienweges der **Stadtbuslinie WX** von der heutigen Endhaltestelle Darmstadt Arheilgen Dreieichweg zur neuen südlichen Endhaltestelle Darmstadt **Arheilgen Bahnhof**.

FBR/9.II.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	26/33



**40.** Linienwegänderung der HEAG Mobilo **Stadtbuslinie R** über die Haltestellen Darmstadt Heinrich-Hertz-Straße, Darmstadt Mina-Rees-Straße und Darmstadt Hilpert Straße zurück zum normalen Linienweg über die Haltestelle Darmstadt Phillip-Röth-Weg. Linienwegänderung der LNVGG Buslinie 40 über die Haltestellen Darmstadt Heinrich-Hertz-Straße, Darmstadt Mina-Rees-Straße und Darmstadt Hilpert Straße zurück zum normalen Linienweg über die Haltestelle Darmstadt Phillip-Röth-Weg.

**41.** Linienwegsverlängerung der DADINA **Buslinie RH** von der heutigen Endhaltestelle in Reinheim-Ueberau über Otzberg-Nieder-Klingen, Otzberg-Oberklingen, Höchst im Odenwald Hassenroth, Höchst Im Odenwald Hummetroth, Abzweig Höchst im Odenwald Annelsbach nach Höchst Im Odenwald Bahnhof.

**42.** Linienwegsverlängerung der RMV-**Buslinie X71** von Groß-Umstadt-Wiebelsbach über Höchst Im Odenwald, Breuberg-Sandbach, Breuberg-Neustadt, Breuberg-Hainstadt, Mömmlingen nah Obernburg-Elsenfeld Bahnhof.

Einführung eines T30 in der HVZ auf dem gesamten neuen Linienweg der RMV Buslinie X71.

**43.** Linienwegsverlängerung der VRN-**Buslinie 670**, welche heute in Alsbach am Hinkelstein endet über Bickenbach, Darmstadt Südbahnhof nach Darmstadt Mathildenplatz.

Einführung eines T15 in der HVZ auf dem gesamten neuen Linienweg der VRN-Buslinie 670.

**44.a.** Linienwegsverlängerung der **Buslinie WE1** nach Langen Bahnhof

b. Linienversverlängerung der **Buslinie WE2** nach Nauheim Bahnhof

c. Linienversverlängerung der **Buslinie WE4** nach Groß-Gerau-Dornheim Bahnhof

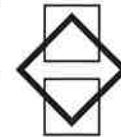
d. Linienwegsverlängerung der **Buslinie WE3** nach Weiterstadt-Bahnhof.

e. Taktverdichtung auf den **Linien WE1 und WE2** zum gemeinsamen 10 Minuten Takt in der Hauptverkehrszeit zwischen Braunshardt-Dornhecke und Darmstadt Schloss.

f. Taktverdichtung auf den Linien **WE3 und WE4** zum gemeinsamen 15 Minuten Takt in der HVZ zwischen Weiterstadt Hallenbad und Darmstadt Hauptbahnhof.

**45.** Taktverdichtung auf der DADINA **Buslinie RH** zwischen den Haltestellen Reinheim-Ueberau und Darmstadt Hauptbahnhof auf einen durchgehenden T15.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	27/33



### **Beschluss zu TOP 5.13.**

Vorlage-Nr.: 1894-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag: 47\_I

Betreff: **Antrag auf Mehrfahrtenkarte für Senioren über 70 (47\_I)**

Beschluss: **geändert beschlossen**

#### **In der Aussprache:**

**Mitglied Rehfeld** begrüßt den Antrag grundsätzlich, bemängelt aber einige Details:

- Der Beschlussvorschlag bezieht sich auf Senioren über 70. Üblicherweise setzen Angebote für Senioren aber beim Alter ab 65 an.
- Das Wort „hilfsbedürftig“ in der Begründung scheint fragwürdig.
- Die ausschließliche Gültigkeit in den Straßenbahnen der HEAG mobilo irritiert, da das Ticket beim Umstieg in einen Bus ungültig würde.
- Die Zeitbeschränkung „ab 9 Uhr“ sollte gestrichen werden, da Termine z.B. beim Arzt oder Behörden auch früher liegen können.
- Ein räumlicher Geltungsbereich fehlt. Sinnvollerweise könnte er das Gebiet der DADINA umfassen.

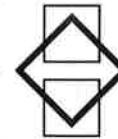
Der FBR erwägt, das Beispiel der Ausgestaltung zu streichen, einigt sich dann aber darauf, das Alter in Überschrift und Ausgestaltungsbeispiel auf „ab 65“ zu ändern. Aus „hilflos“ soll „teils hilfsbedürftig“ werden. Punkt 5 im Beispiel (Gültigkeit nur in Straßenbahnen der HEAG mobilo, Zeitbeschränkung) soll gestrichen werden.

Diskutiert wird die Option, Einzelfahrscheine aufs E-Ticket zu laden. Das würde allerdings Entwerter in den Fahrzeugen erfordern, die es nicht gibt. **Matthias Altenhein** appelliert an den FBR, den Beschluss möglichst offen zu halten. **Geschäftsführer Gerhard** erinnert an die Tarifhoheit des RMV, die die Möglichkeiten vor Ort einschränkt. Gemeinsam mit der HEAG mobilo könnte aber beispielsweise die Einführung einer Prepaid-Karte geprüft werden.

**Vorsitzender Schuchmann** regt an, die Frage eine Ebene höher zu platzieren, da das Problem durch den Verzicht auf Entwerter ein RMV-weites ist. Die Geschäftsführer der LNOen könnten es daher gemeinsam beim RMV platzieren.

**Mitglied Schaldach** bemerkt, dass sowohl der Eintrag des Geburtsdatums auf dem Ticket als auch das verpflichtende Vorzeigen des Personalausweises zu dessen Bestätigung im Ausgestaltungsbeispiel gegen die Datenschutzverordnung verstößen würde. Der FBR einigt sich darauf, beide Punkte zu streichen.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	28/33



**Beschluss:**

**Der DADINA-Vorstand wird um Prüfung gebeten, wie die durch den Abbau zahlreicher Fahrscheinautomaten entstandenen Zugangshemmisse zum ÖPNV für ältere Menschen ohne digitale Medien (Smartphone) minimiert werden können.**

**Die Begründung ist dem Vorstand mitzugeben.**

Durch den Abbau zahlreicher Fahrscheinautomaten gibt es an vielen Tram-Haltestellen keine Möglichkeit mehr, Fahrkarten im Barverkauf zu erwerben. Besonders ältere Menschen sind gehemmt, ohne gültigen Fahrschein einzusteigen und fühlen sich vom ÖPNV ausgegrenzt. Dieses Hemmnis für die besonders sensible und teils mobilitätseingeschränkte bzw. teils hilfsbedürftige Zielgruppe sollte abgebaut werden.

**Vorgeschlagen wird die Einführung einer Mehrfahrtenkarte mit Altersbeschränkung im Vorverkauf.** Damit kann der oft finanzschwachen Gruppe älterer Menschen ohne Smartphone ein günstiger und einfach zu handhabender Zugang zum ÖPNV angeboten werden. Gleichzeitig werden vorbezahlte Fahrgeldeinnahmen quasi als Kredit generiert.

**Beispiel der Ausgestaltung:**

- Ticket-Block zu 10, 25 oder anderer Blockstärke mit Mengenrabattierung
- Ausschließlich für Personen ab 65 Jahren
- Ausschließlich als Tageskarte
- Ein pauschaler Einheitspreis pro Fahrt-Tag sollte sich zwischen Preisstufe 1 und 2 liegen (z.B. liegt der Mittelwert von PS1 5,15 € und PS2 6,65 € bei 5,90 €. Mit Mengenrabattierung wären dann für den Zehner-Block 50 € und für den Fünfundzwanziger-Block 100 € denkbar)
- Ggf. begrenzte Gültigkeit der Vorverkaufstickets von 1 oder 2 Jahren
- Gültigkeit des jeweiligen Tickets nach manuellem Eintrag von: Name, Vorname, und Datum des Fahrtages

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

FBR/9.II.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	29/33



## Beschluss zu TOP 6.1.

Vorlage-Nr.: 1892-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Fehlende Verglasung Bushaltestelle Reinheim Siedlung (Fahrtrichtung Darmstadt) (2024\_2)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

### Anfrage:

Nach Mitteilung von Fahrgästen aus Reinheim fehlt seit mindestens Februar 2024 die Verglasung am Wartehäuschen der Bushaltestelle Reinheim Siedlung (Foto vom 29.04.24 anbei).

### Fragen:

- Wurde der DADINA die fehlende Verglasung von den die Haltestelle anfahrenden Buslinien gemeldet?
- Nachdem der DADINA durch diese Anfrage die fehlende Verglasung bekannt ist, welche Schritte wird der Vorstand einleiten?
- Sollte sich das Wartehäuschen nicht im Eigentum der DADINA befinden, wer ist nach Ansicht des Vorstands für dessen Zustand verantwortlich?
- Welche Bedeutung misst der DADINA -Vorstand einem ordnungsgemäßen Zustand der Wartehäuschen an Bushaltestellen bei, und wie unterstützt die DADINA die Eigentümer bzw. die Kommunen, in denen sich die Wartehäuschen befinden?

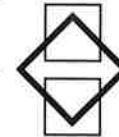
### In der Aussprache:

**Matthias Altenhein** berichtet, dass die Haltestelle Eigentum der Stadt Reinheim ist. Die DADINA hat bereits vor längerer Zeit angefragt und im Januar 2024 die Antwort erhalten, dass die Reparatur geplant sei, aber noch Details geklärt werden müssten. Vorsitzender Schuchmann bittet um eine schriftliche Antwort der DADINA, um sie nach Reinheim weitergeben zu können.

**Mitglied Gunkel** merkt an, dass der Schaden schon deutlich älter sei, die Haltestelle zudem gut frequentiert. Darüber hinaus fallen ihm immer wieder veraltete Aushänge an den Haltestellen im Kreisgebiet ins Auge, darunter Fahrpläne mit Gültigkeit 2022.

**Matthias Altenhein** erklärt, dass die Verkehrsunternehmen für die Aushänge verantwortlich sind. **Mitglied Gunkel** schlägt daraufhin eine Bonus-Malus-Regelung vor. Matthias Altenhein erklärt, dass man eine solche Regelung in den NVP aufnehmen könnte. **Vorsitzender Schuchmann** begrüßt diese Idee.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	30/33



## Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 1889-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

Betreff: **Schwerpunktthema: Blick in die Zukunft – Künstliche Intelligenz als Basis für autonom fahrende On-Demand-Verkehre (KIRA)**

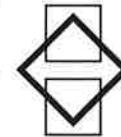
Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Lennart Sauerwald** schildert das Projekt, an dem HEAG mobilo neben der Deutschen Bahn, RMV und KVG Offenbach als Projektpartner beteiligt ist. Ursprüngliche Projektidee war, den HeinerLiner perspektivisch zum Teil autonom fahrend anzubieten. Diese Einbindung in den Regelbetrieb wird es im Projektzeitraum jedoch nicht geben, auch wenn zu einem späteren Zeitpunkt Testfahrten mit Fahrgästen geplant sind. KIRA ist stattdessen ein reines Forschungsprojekt, bei dem das Fahrzeug die Stadt erkundet und lernt, Entscheidungen selbst zu treffen. Dabei ist grundsätzlich ein Sicherheitsfahrer an Bord, der jederzeit eingreifen kann. Ziel ist es, für die gesamte Branche Erfahrungen zu sammeln. Teststrecken befinden sich nicht nur in Darmstadt, sondern auch in Langen und Egelsbach. Zeitnah sollen die Fahrten aufgenommen und dann auch eine Pressemitteilung mit weiteren Details veröffentlicht werden. Zudem werde HEAG mobilo dem FBR gerne zum Fortgang des Projekts berichten.

**Mitglied Nöchel** erkundigt sich, warum zur Teststrecke von KIRA ausgerechnet die stark befahrene B42 zwischen Darmstadt und Weiterstadt gehört. **Lennart Sauerwald** erläutert, dass der Betriebshof, auf dem die Fahrzeuge stehen, sich in Weiterstadt befindet. Zudem sollen die Fahrzeuge lernen, sich auf fordernden Strecken autonom zurechtzufinden. Durch den Sicherheitsfahrer als Backup gehe davon kein Risiko für die übrigen Verkehrsteilnehmer aus.

**Vorsitzender Schuchmann** regt an, bei den Testfahrten auch die Barrierefreiheit für Fahrgäste zu prüfen. Um geeignete Test-Fahrgäste zu finden könne man Kontakt mit den Vertretern der Menschen mit Behinderung im Landkreis und der Stadt Darmstadt aufnehmen, die zugleich Mitglieder des FBR sind.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	31/33



## Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 1890-2024/DDN

Verfasser:

Az./Antrag:

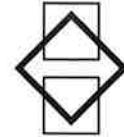
Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

### In der Aussprache:

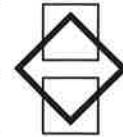
- **Mitglied Rehfeld** bedauert die Entwicklungen rund ums Klimaticket in der Stadt Darmstadt: Bislang erhielten Neubürger das ÖPNV-Ticket für drei Monate automatisch. Darmstädter, die ihr Auto dauerhaft abmeldeten und kein neues anschafften, konnten es beantragen. Diese Option soll nun nach Vorstellung der Koalition entfallen, das Klimaticket für Neubürger nur noch einen Monat gelten. Der Oberbürgermeister möchte beides abschaffen.  
**Mitglied Rehfeld** erklärt, dass die Autoabmelder oft Senioren sind, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr fahren wollen. Viele hätten zugleich noch nie oder kaum den ÖPNV genutzt. Das Klimaticket bietet ihnen eine Möglichkeit zu lernen, wie der Nahverkehr funktioniert. Dass es für Abmelder abgeschafft werden soll, werde mit der geringen Nachfrage aus dieser Gruppe begründet. Ein Blick in die Statistik zeige aber, dass fast alle Anträge kurz nach der Einführung gestellt wurden. Damals sei das Ticket medial sehr präsent gewesen, anschließend nicht mehr beworben worden. Das lasse den Schluss zu, dass spätere Abmelder schlicht nicht gewusst haben könnten, dass der Antrag auf das Klimaticket möglich ist.  
Der FBR einigt sich darauf, eine Pressemitteilung zu verfassen und noch vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu veröffentlichen, um Aufmerksamkeit auf diesen Zusammenhang zu lenken.
- **Mitglied Boller** erwähnt lobend, dass die Deutsche Bahn nach oft monatelangen Ausfällen der Aufzüge am Bahnhof in Dieburg nun endlich alle drei Exemplare erneuert hat.
- **Vorsitzender Schuchmann** erklärt zur Fahrgastanfrage zu kalten Bussen, dass seiner Erfahrung nach oft die Türen während der Pausen offen gelassen würden. Dadurch kühlen die Fahrzeuge im Winter aus bzw. erhitzen sich im Sommer.  
**Mitglied Wende** erklärt, dass er diese Handhabung dennoch sinnvoll findet, weil die Fahrer so das Fahrzeug verlassen, die Fahrgäste aber dennoch einsteigen können, statt vor verschlossenen Türen zu warten.
- **Mitglied Wende** regt an, die Sitzungsunterlagen für den FBR künftig digital zu versenden. Wer sie weiterhin auf Papier benötige, könne sich dazu melden.

FBR/9.II.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	32/33



**Geschäftsführer Gerhard** berichtet, dass dieses Vorgehen sich beim Unterlagenversand in Wiesbaden bewährt habe. **Vorsitzender Schuchmann** begrüßt den Vorschlag, bittet aber darum, die entsprechende Mitteilung auf Papier zu versenden, um sicher niemanden auszuschließen. **Mitglied Gunkel** schlägt vor, das direkt beim Versand der Unterlagen für die kommende Sitzung zu tun: Die Mitglieder könnten dann einen Bogen zur Erfassung der E-Mail-Adressen erhalten. Wer seine nicht mitteilt, erhält weiterhin einen Ausdruck. Zudem schlägt **Mitglied Gunkel** vor, statt der Unterlagen den Link dazu zu versenden, um die Datenmenge zu reduzieren.

FBR/9.I.	12.06.2024	
Gremium	Niederschrift	33/33



**DADINA**  
Darmstadt-Dieburger  
Nahverkehrsorganisation

**Vorsitzender Uwe Schuchmann** schließt die Sitzung um 19:36 Uhr.

-----  
**Ende der Niederschrift**  
-----

Darmstadt, den 10. Juli 2024

-gez.-

Uwe Schuchmann  
Vorsitzender



Dr. Tamara Krappmann  
Schriftführung